

# starke Rauchentwicklung beim Betrieb der STH

Beitrag von „Darragh“ vom 9. Dezember 2014 um 19:48

Hier noch eine allgemeine Information zur Standheizung als Nachtrag:

Mitunter kann es vorkommen, dass sich die Standheizung nicht einschalten lässt, jedoch der Zuheizung im Fahrbetrieb seine Dienste verrichtet.

Meist ist eine Unterspannung der zweiten Batterie im Fahrzeugheck die Ursache.

Kurz zur Erklärung des Ladevorgangs der beiden verbauten Batterien.

*(Betrifft nicht den V10 - der hat ein anderes Batteriekonzept)*

Vorrangig wird beim normalen Fahrbetrieb die Starterbatterie unter dem Fahrersitz geladen.

Ist diese voll, schaltet ein Relais den Ladestrom nach hinten durch.

Gerade jetzt in der "dunklen" Jahreszeit wird viel Strom verbraucht (Sitzheizung, Licht, Heckscheibenheizung u.v.m.)

Somit bleibt nicht viel zum Laden der zweiten Batterie.

Kurzstrecken tun ein weiteres dazu bei, dass es dann auch bei anschließender längerer Fahrt die hintere Batterie nur mäßig bis gar nicht geladen wird.

Beim Betrieb der Standheizung wird der dazu benötigte Strom (Innenraumlüfter, Zusatzwasserpumpe, Steuergerät, Glühstift und Lüftergebläse der Zusatzheizung) ausschließlich von der im Heck verbauten Batterie entnommen.

Sinkt die Spannung der "Standheizungs-batterie" unter 11V, schaltet die Standheizung wegen Unterspannung ab, bzw. startet erst gar nicht.

Der Zuheizung funktioniert in diesem Falle beim Fahrbetrieb jedoch wie gewohnt, da er über die LiMa mit Strom versorgt wird.

Läuft der Zuheizung nicht, ist die Zusatzheizung verriegelt und muss über VCDS entriegelt werden.

Das Laden an den Ladepunkten im Motorraum lädt bei ausgeschalteter Zündung nur die Starterbatterie unter dem Sitz.

Dazu sollte die dann die Standheizungs-batterie direkt an den Batteriepolen mit dem Ladegerät verbunden werden.